

Holl. Düsseldorf), Bunsfeld und S. Michel in Lüneburg (N. A. Hannover), Fulda und Hersfeld (soweit die Dör. im St. A. Marburg liegen). Je nach ~~der~~ Sachlage wurden auch abschreibliche oder andere Urkunden gleich kopiert.

Den Vorständen aller der genannten Sammlungen, nicht weniger aber dem Generaldirektor der k. preussischen Staatsarchive und des ~~St. A.~~ ^{und Staats} Staatsarchives in Wien ist die Abtheilung für ihr Entgegenkommen und die werthvolle Förderung im wärmsten Danke verpflichtet.

Wir kennen nun sämtliche Originale Lothars und eine Ablesliche seiner Nachfolger, besonders Konrads III., in Süddeutschland, Oesterreich und Schwere mit Ausnahme des Straßburger Lothars, auch die meisten preussischen Staatsarchive sind ^{für Lothar} schon erledigt; die Originale Lothars in den übrigen norddeutschen Sammlungen hoffe ich in der nächsten Zeit mit Dr. Samanek bearbeiten zu können, während Dr. Hirsch sich nun vorzüglich den italienischen Gruppen zuwenden soll, um im Herbst ^{die} schon für das ablaufende Verwaltungsjahr geplante Archivreise nach Italien anzutreten. Das ~~bestmögliche~~ Material der französischen, belgischen und etwa noch etwa übrigen norddeutschen Sammlungen für Lothar und Konrad hoffe ich im nächsten Frühjahre an Ort und Stelle beheben zu können.

Von den der Abtheilung für das ablaufende Jahr bewilligten Mitteln ist namentlich durch die Aufschubung der italienischen Reise, dann aber auch dadurch ein bedeutender Betrag in Ersparung gebracht worden, dass sämtliche nötige Fotografien durch meinen geschickten Mitarbeiter im Wiener Staatsarchiv hergestellt werden konnten (wobei wieder das Entgegenkommen des H. Staatsarchivars Dr. Kratochvil zu rühmen ist). Der Posten für diese Reise und auch eine höhere Summe für fotografische Zwecke musste aber auf ordentliche Weise nun für 1907/8 verlangt werden, letztere auch darum weil die Anschaffung eines eignen fotografischen Reiseapparates nötig werden wird. Das Präliminare für 1907/8 beläuft sich auf 8250 M.

Die Arbeit des Dr. Hirsch über die für unsere Ausgabe wichtige Pfaffenberger Gruppe wird im Laufe dieses Kalenderjahres in den Mittheilungen des Instituts erscheinen. Dank der Subvention des Zentral^{direktion} ~~archivs~~ konnte die Anzahl der Tafeln auf vier erhöht werden. Ueber andere Aufträge welche